

# LAG Haßberge – Strategie-Workshop 1: „Regionale Wertschöpfung“

LES Haßberge 2023-2027



## Protokoll

---

**Datum:** 24.02.2022, Donnerstag  
**Uhrzeit:** 17:00 – 19:00 Uhr  
**Ort:** Webex  
**Teilnehmer:** 18 Personen - siehe Anmeldung

---

### Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Einführung
  2. Digitales Dialogforum zum Thema Regionale Wertschöpfung
  3. Zusammenschau und Ergänzung der Ergebnisse, Ausblick und Verabschiedung
-

**TOP 1**

Hr. Schramm begrüßt alle Anwesenden und erläutert kurz den Anlass der Veranstaltung. Zur Einführung gibt er einen kurzen Einblick in wichtige Kennzahlen im Gebiet der LAG Haßberge: Bevölkerungsentwicklung, Entwicklung der Beschäftigtenzahlen und Entwicklung des Tourismus. Die zugehörige Präsentation ist im Anhang.

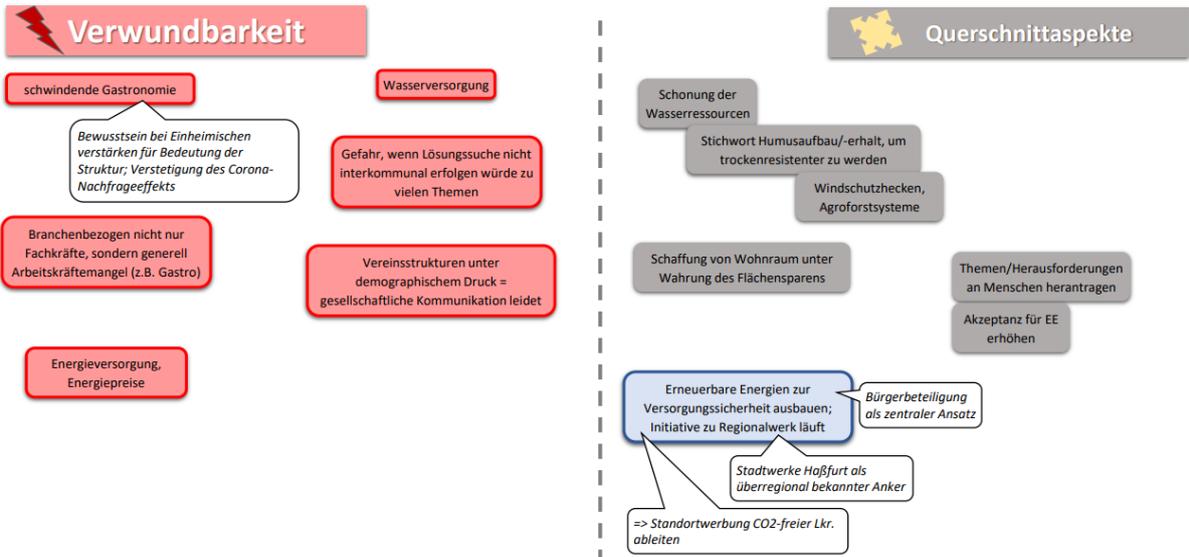
**TOP 2**



Hr. Fruhmann und Hr. Schramm führen die Anwesenden anschließend durch das digitale Dialogforum zum Thema Regionale Wertschöpfung. Hier geht es darum, Strategie- und Projektansätze im Bereich Regionale Wertschöpfung zu finden und diskutieren. Stärken und Schwächen können ebenfalls thematisiert werden, wurden jedoch schwerpunktartig bei der Auftaktveranstaltung behandelt.

Ein wichtiger Punkt stellt für die Anwesenden die Steigerung der Attraktivität des ländlichen Raumes für Arbeitnehmer:innen dar. Dafür gibt es verschiedene Wege: Zum einen die Inwertsetzung der Kompetenzen der Bewohner, um Auspendler wieder zurückzugewinnen. Zum anderen eine stärkere Betonung der Vorteile des ländlichen Raums als Arbeitsplatz und das Erzählen von Erfolgsgeschichten aus der Region. Ein Flaschenhals kann hier jedoch der jetzt schon mangelnde Wohnraum sein, der durch Zuzug verstärkt würde. Bei der Entwicklung der Wirtschaft müssen zudem die ökologischen Grundlagen berücksichtigt werden. So sollten Wasserressourcen geschont und erneuerbare Energien ausgebaut werden, um so auch die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Ein zweiter wichtiger Punkt ist das Thema Direktvermarktung. Hier sollten regionale Produktketten aufgebaut werden, wofür Daten zu Bedarf & Nachfrage, Liefer- & Vermarktungswegen und Logistik benötigt und anschließend vernetzt werden müssen. Beispielhafte schon bestehende Projekte in diesem Bereich sollten außerdem weiter gefördert werden.

# regionale Wertschöpfung – wir machen´s möglich



Themenworkshop LAG Haßberge LES 2023-2027 | 24.02.2022



In Bezug auf das Thema Resilienz wurden zudem im Bereich regionale Wertschöpfung vorhandene Verwundbarkeiten thematisiert.

Hier wurde zum einen die schwindende Gastronomie genannt. Als Handlungsansatz wurde betont, hier das Bewusstsein der Einheimischen für die Bedeutung dieser Strukturen zu verstärken und den Corona-Nachfrageeffekt zu verstetigen. In der Gastronomie, aber auch in anderen Arbeitsfeldern gibt es zudem einen Mangel an Arbeitskräften. Auch die Vereinsstrukturen geraten durch den demographischen Wandel unter Druck, was die gesellschaftliche Kommunikation negativ beeinflusst. Als weitere Punkte sehen die Anwesenden zudem die Versorgung mit Energie und Wasser.

Werden Aspekte genannt, die nicht direkt in das entsprechende Handlungsfeld fallen, aber für andere Handlungsfelder relevant sind, werden diese unter dem Punkt „Querschnittsaspekte“ notiert. Hier wurde die Schonung der vorhandenen Wasserressourcen genannt, beispielsweise durch Humusaufbau, Windschutzhecken oder Agroforstsysteme. Eine Herausforderung ist auch die Schaffung neuen Wohnraums unter gleichzeitiger Wahrung des Flächensparens. Zudem müssen Erneuerbare Energien ausgebaut werden und die Akzeptanz dafür unter den Bürger:innen erhöht werden. Bürgerbeteiligung ist hierfür zentral.

Die beiden Stellwände sind im Anhang in Originalgröße zu finden.

### TOP 3

Abschließend fassen Hr. Fruhmann und Hr. Schramm die gesammelten Ergebnisse kurz mündlich zusammen und verabschieden die Teilnehmenden.

### ANHANG

Präsentation der Planungsbüros Dr. Fruhmann & Partner und PLANWERK  
Stellwände

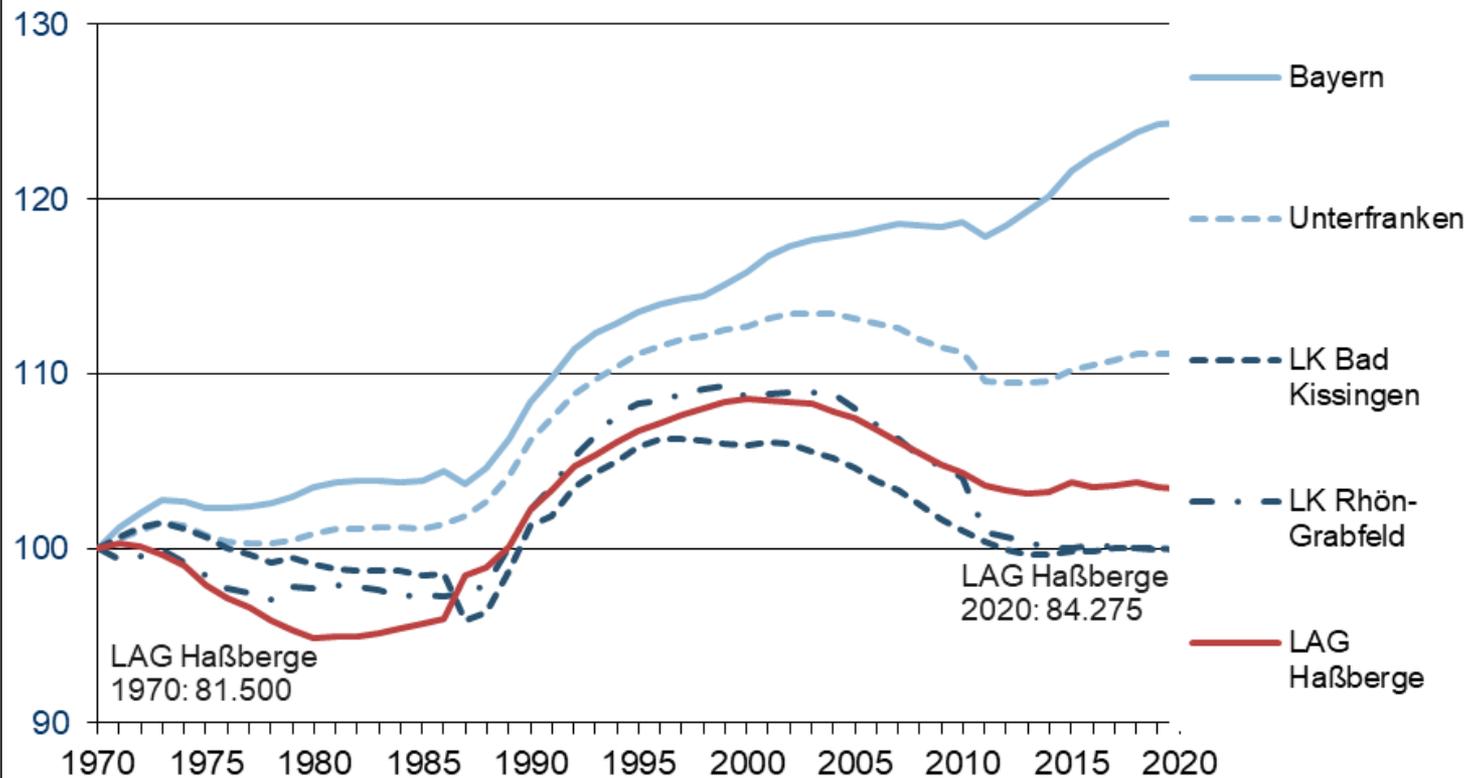
# WORKSHOP

# „REGIONALE WERTSCHÖPFUNG“

## LES HAßBERGE

# DATENANALYSE

## Bevölkerungsentwicklung 1970 bis 2020 (1970 = 100)



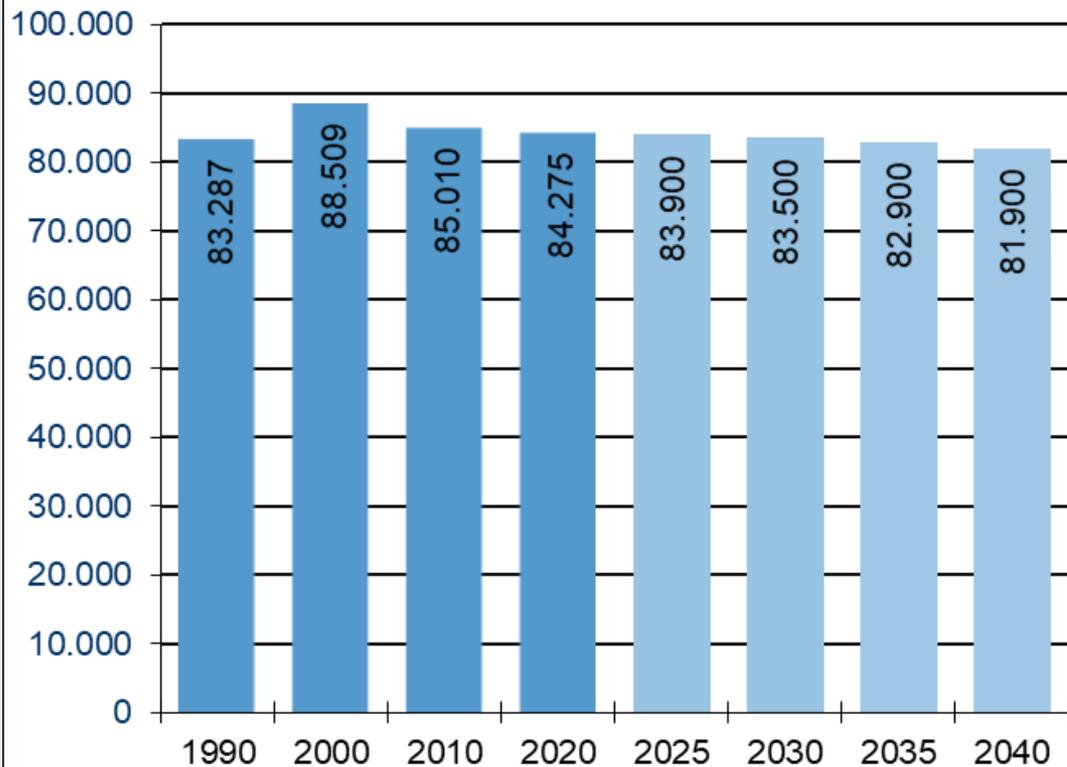
Lokale Entwicklungsstrategie (LES) Haßberge 2023 - 2027

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik, Stand 2022



# DATENANALYSE

## Bevölkerung LAG Haßberge, 1990 - 2020, Vorausb. 2025-2040



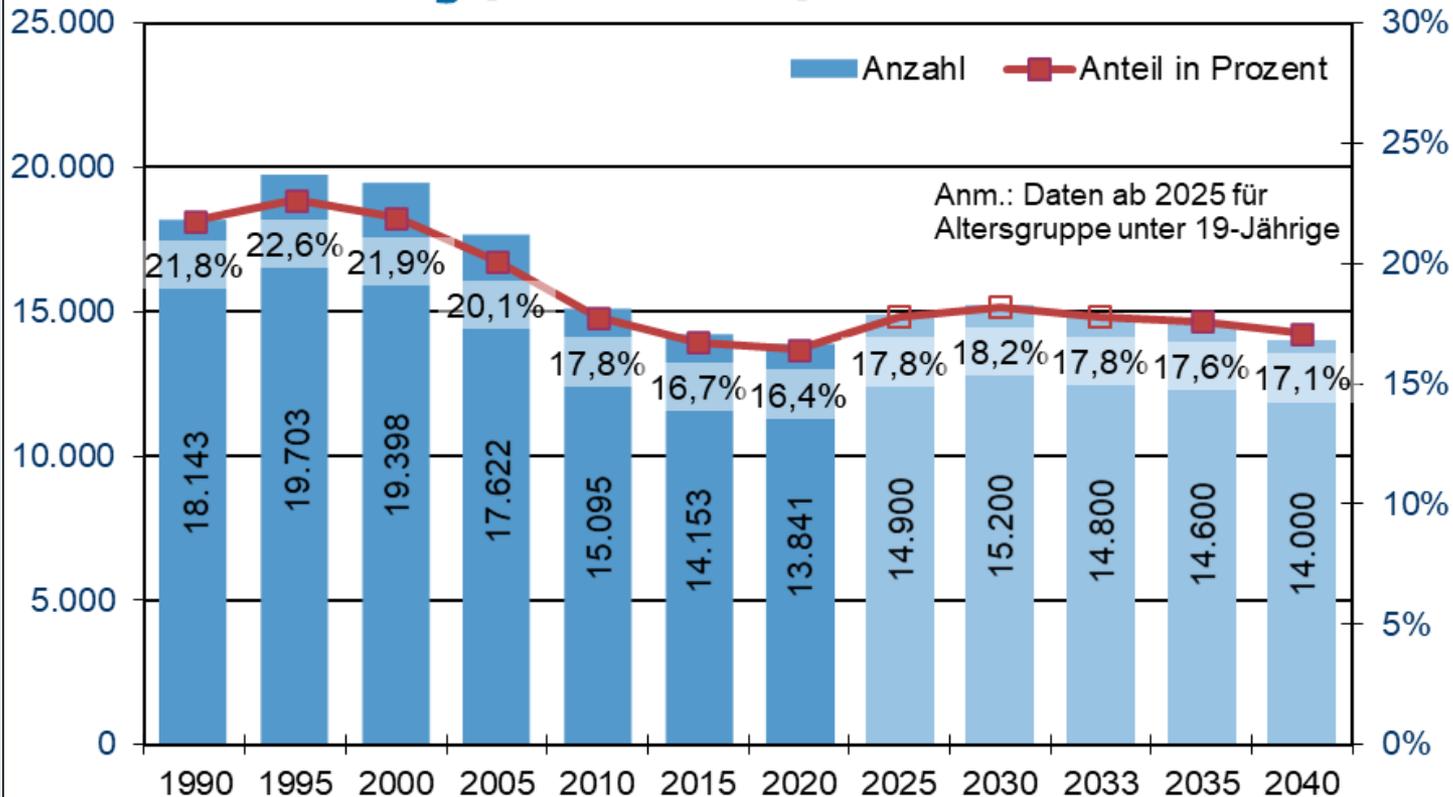
LES Haßberge 2023 - 2027

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik, Stand 2022



# DATENANALYSE

## Entwicklung der Altersgruppe der unter 18- Jährigen LAG Haßberge, 1990- 2020, Vorausb. 2025 - 2040



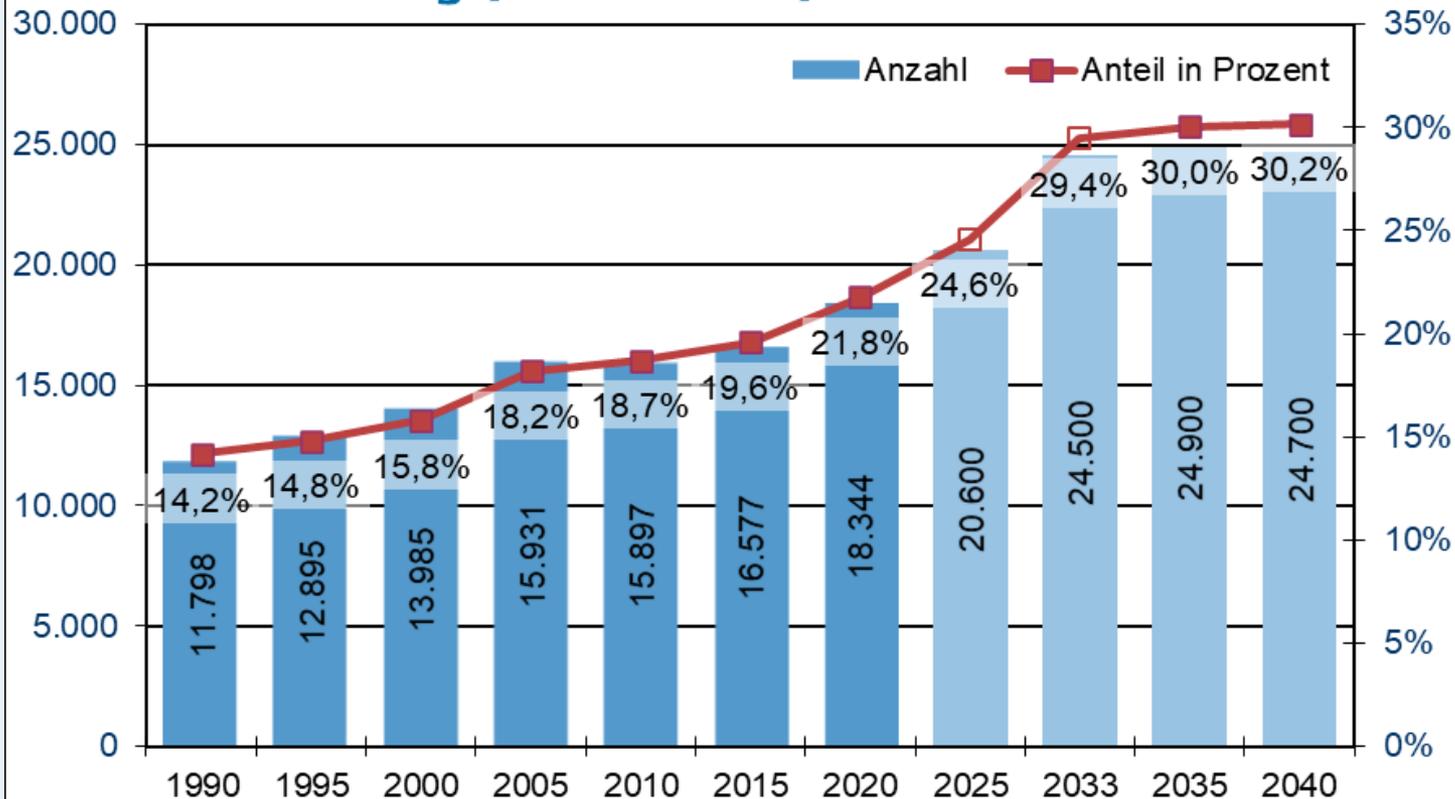
Lokale Entwicklungsstrategie (LES) Haßberge 2023 - 2027

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik, Stand 2022



# DATENANALYSE

## Entwicklung der Altersgruppe der 65- Jährigen und Älteren LAG Haßberge, 1990- 2020, Vorausb. 2025 - 2040



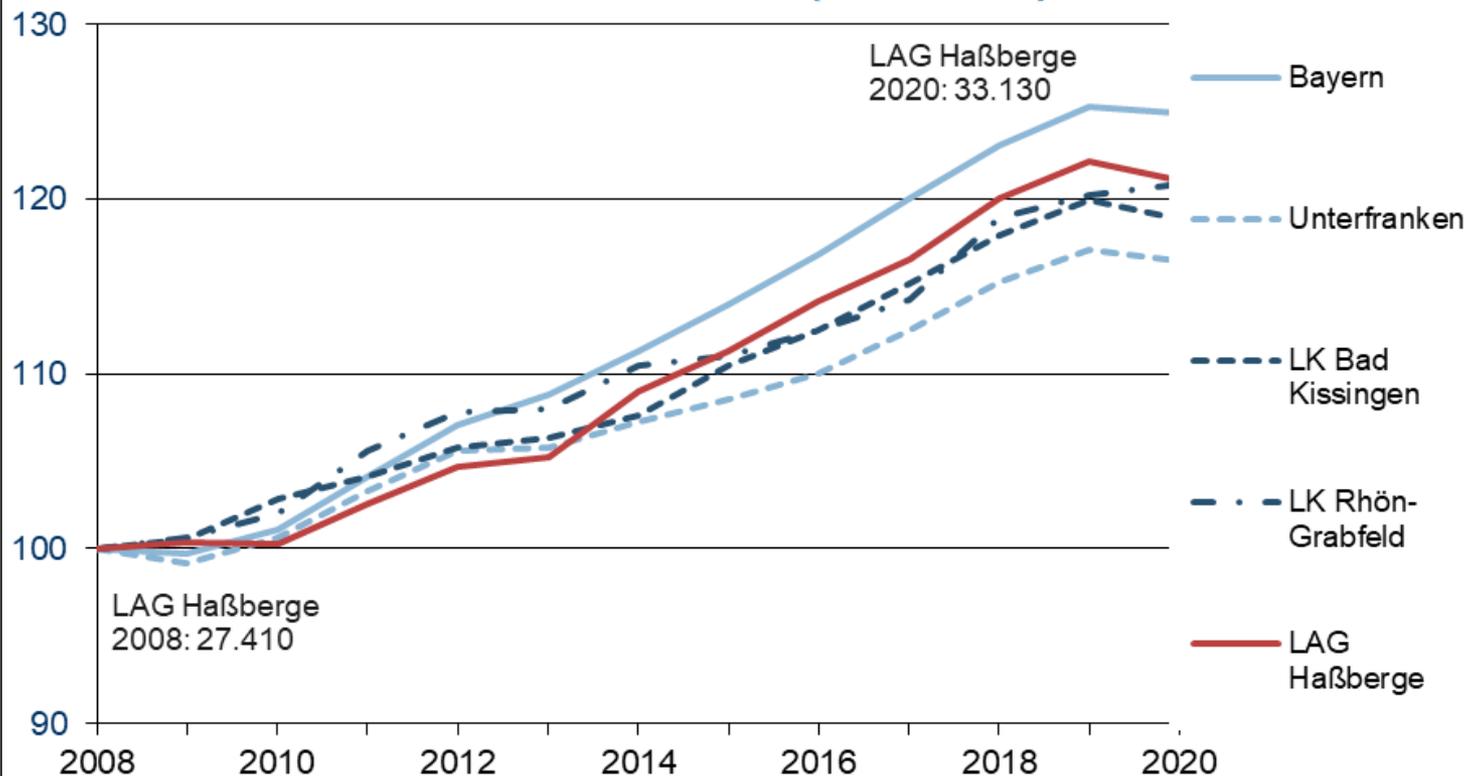
Lokale Entwicklungsstrategie (LES) Haßberge 2023 - 2027

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik, Stand 2022



# DATENANALYSE

## Sozialversicherungspfl. Beschäftigte am Arbeitsort, 2008 bis 2020 (2008 = 100)



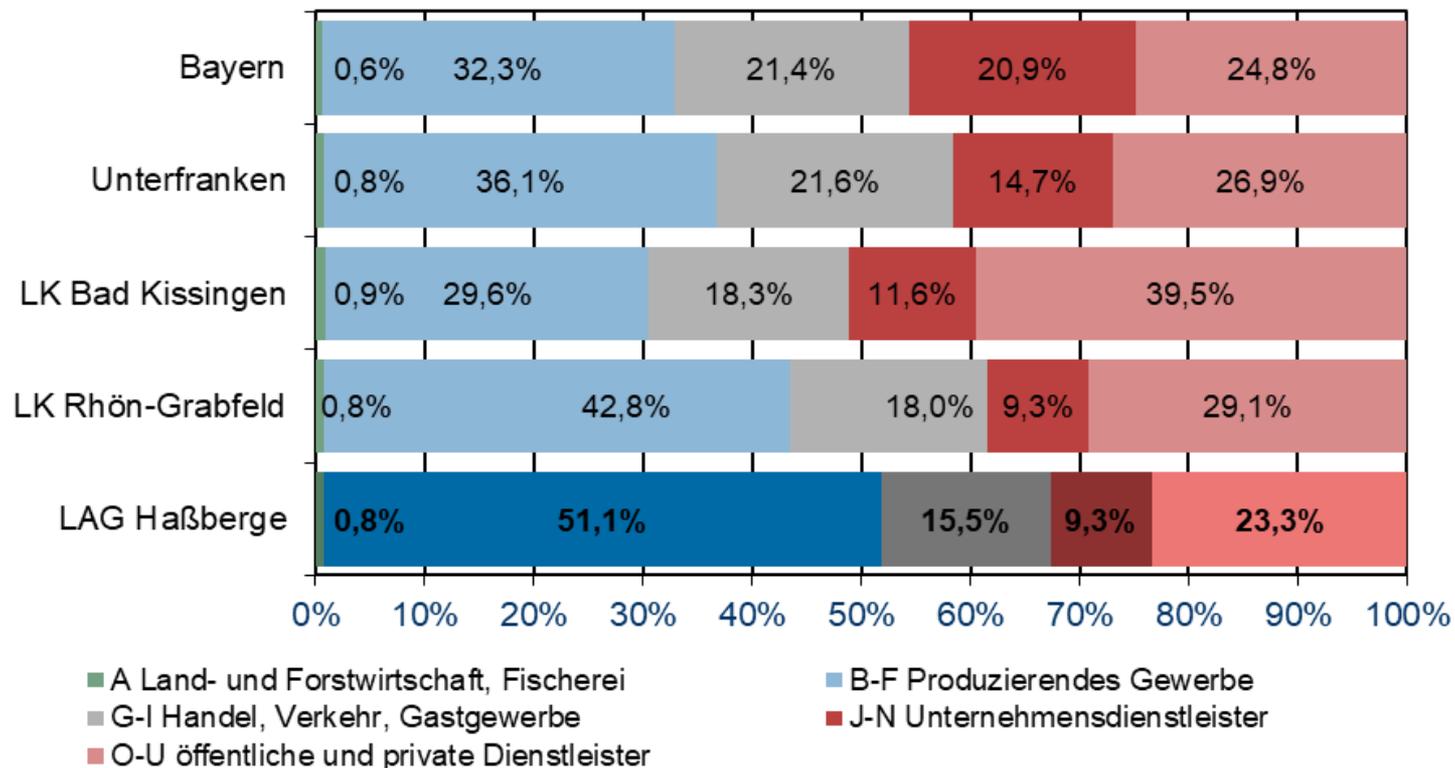
Lokale Entwicklungsstrategie (LES) Haßberge 2023 - 2027

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik, Stand 2022



# DATENANALYSE

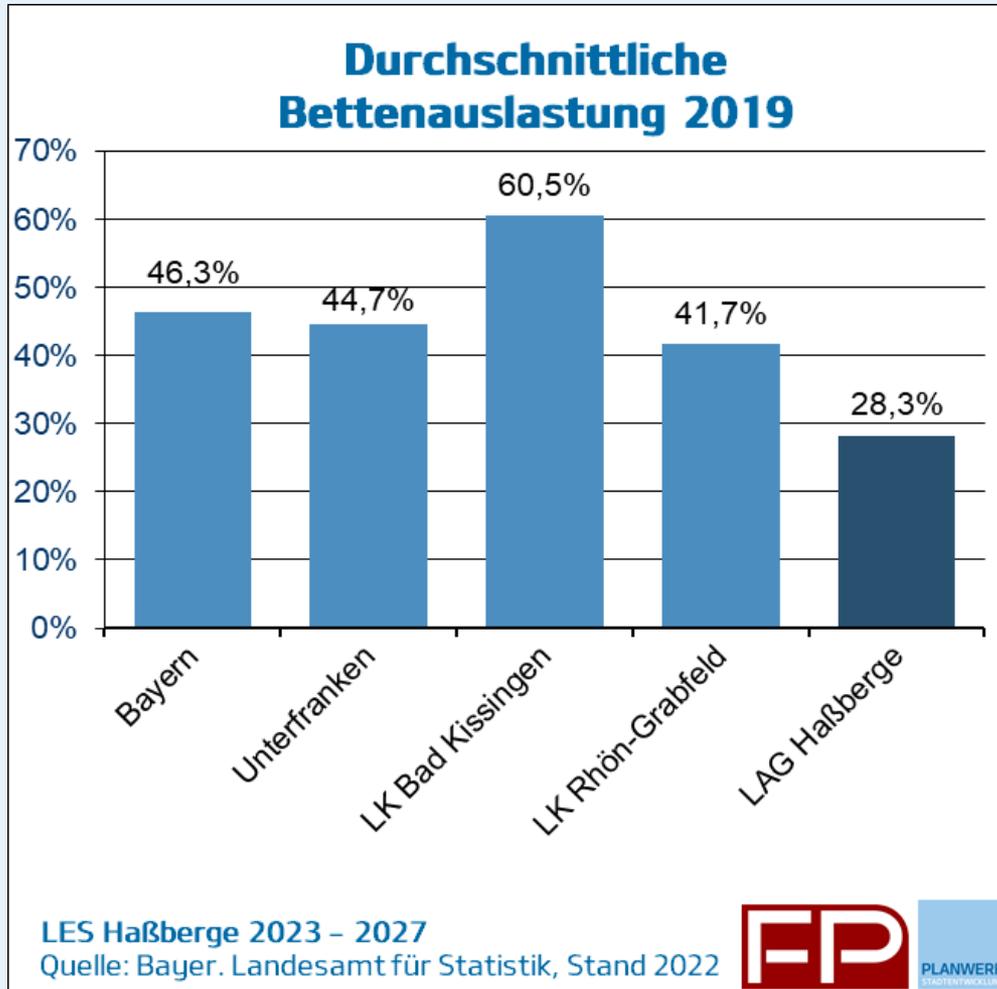
## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen, 2020



Lokale Entwicklungsstrategie (LES) Haßberge 2023 – 2027

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik, Stand 2022

# DATENANALYSE



# regionale Wertschöpfung – wir machen's möglich



## Stärken



## Strategie-/Projektansatz o. Ergänzungen

Regionale Produkte: Strukturen u. Optionen

Digital Leben u. Arbeiten

neue Nahversorgung

Potenzial Kultur-/Kreativwirtschaft

Inwertsetzen der Kompetenzen der Bewohner = Rückgewinnung der Auspendler

Vorteile des ländl. Raumes herausstellen für Kreative, für Office-Jobs

Generell Erfolgsgeschichten aus der Region - gebündelt - erzählen (Testimonials, z.B. auch Gastro)

Heimatlotsen etablieren (nach innen und außen)

Lokalpresse erfüllt solche Infoaufgaben nicht mehr so

Brauchtum als Wohlfühlfaktor / weicher Standortfaktor => reg. Identität gestärkt

Aktionen im kirchlichen Umfeld

Flaschenhals ist hier derzeit mangelnder Wohnraum + aber Leerstände/-flächen sind nicht aktivierbar (=> ggf. Druck doch Baugebiete zu machen?!) LEADER, Stadtwerke Haßfurt, ILE Hofheimer Land

Gemeindeblätter, Landkreisblatt; vgl. Aktivitäten in NES + digitale Kanäle

Verstärkung des Projektes GeMainsam, jetzt Netzwerk Main

Erlebnispädagogik („show don't tell“) nutzen für div. Themen; vgl. Erfahrungen aus dem AELF oder Projekt „Leben – Lernen – Schützen“ des Netzwerks Main

Schonung der Wasserressourcen zu beachten bei allen (land-)wirt. Entwicklungen

Unternehmerische Partnerschaftsprojekte für Neuinvestitionen, Nachnutzungen, Reinvest-Möglichkeiten für Landwirtschaft; „Ökomodell-Gewerbegebiet“ = zieht Gründer / neue Investoren an

Erneuerbare Energien zur Versorgungssicherheit ausbauen; Initiative zu Regionalwerk läuft

Bürgerbeteiligung als zentraler Ansatz

Reg. Produktketten zur Gemeinschaftsverpflegung aufbauen: Es fehlen noch Daten zu Bedarf/Nachfrage, Liefer- und Vermarktungswegen + zugehöriger (Zentral-)logistik => Vernetzungskonzept

Weiterförderung von bestehenden Projekten z.B. Abt-Degen-Weintal als Direktvermarktungsbeispiel

=> Standortwerbung CO2-freier Lkr. ableiten

Stadtwerke Haßfurt als überregional bekannter Anker

# regionale Wertschöpfung – wir machen's möglich

## Verwundbarkeit

schwindende Gastronomie

*Bewusstsein bei Einheimischen verstärken für Bedeutung der Struktur; Verstetigung des Corona-Nachfrageeffekts*

Branchenbezogen nicht nur Fachkräfte, sondern generell Arbeitskräftemangel (z.B. Gastro)

Energieversorgung, Energiepreise

Wasserversorgung

Gefahr, wenn Lösungssuche nicht interkommunal erfolgen würde zu vielen Themen

Vereinsstrukturen unter demographischem Druck = gesellschaftliche Kommunikation leidet

## Querschnittaspekte

Schonung der Wasserressourcen

Stichwort Humusaufbau/-erhalt, um trockenresistenter zu werden

Windschutzhecken, Agroforstsysteme

Schaffung von Wohnraum unter Wahrung des Flächensparens

Themen/Herausforderungen an Menschen herantragen

Akzeptanz für EE erhöhen

Erneuerbare Energien zur Versorgungssicherheit ausbauen; Initiative zu Regionalwerk läuft

*Bürgerbeteiligung als zentraler Ansatz*

*Stadtwerke Haßfurt als überregional bekannter Anker*

=> Standortwerbung CO2-freier Lkr. ableiten